

INHALTSVERZEICHNIS

MONIKA SCHMITZ-EMANS	
Jean Paul und die literarische Moderne	
Zur Einleitung	1
HELMUT PFOTENHAUER	
Zwischenruf. Jean Paul, als Unzeitgemäßer betrachtet	9
RALF SIMON	
Durcheinanderprosa	
(Jean Paul, Wilhelm Raabe, Arno Schmidt)	19
WERNER NELL	
Der Ledermann, das Goldkochen	
Und die portable Stadt. Vormoderne	
Voraussetzungen einer Selbstbeschreibung	
der Moderne in Jean Pauls <i>Komet</i>	39
MATTHIAS BAUER	
Dialogizität und Responsivität. Strukturmomente	
der produktiven Jean-Paul-Rezeption	57
ROBERTO SIMANOWSKI	
Jean Pauls vergebliche Postmodernität	71
DIRK GÖTTSCHE	
Jean Paul und die kleine Prosa der Moderne	85
JADWIGA KITA-HUBER	
Jean Pauls Rezeption in Polen,	
insbesondere bei Cyprian K. Norwid	99

ELSBETH DANGEL-PELLOQUIN		
»Entstaltendes Geschehen« und Umgestaltung:		
Hofmannsthals <i>Blick auf Jean Paul</i>		119
BERNHARD ECHTE		
Der hellgelbe Engländeranzug.		
Robert Walsers Beziehung zu Jean Paul		137
SABINE EICKENRODT		
Vexierspiel des epischen Humors.		
Käte Hamburgers phänomenologische		
Radikalisierung der <i>Vorschule der Ästhetik</i>		149
LÁSZLÓ V. SZABÓ		
»Und auch ein sternenhimmel ist dein werk«.		
Jean-Paul-Rezeption bei Rudolf Pannwitz		169
STEPHAN PABST		
Eskapismus und Innovation.		
Jean-Paul-Rezeption in der DDR-Literatur		
der 60er und 70er Jahre		185
FRANZISKA FREI GERLACH		
Todesarten bei Jean Paul und Ingeborg Bachmann		205
RUTH NEUBAUER-PETZOLDT		
Enzyklopädisches Erzählen nach Jean Paul.		
Weltentwürfe von Ror Wolf und Gerhard Roth		219
ELENA AGAZZI		
Grass' <i>Grimms Wörter</i>		
als Liebeserklärung an die deutsche Sprache		
im Zwiegespräch mit Jean Paul		245
GÜNTER HÄNTZSCHEL		
Jean Paul im Zoo. Eine Brigitte Kronauer-Lektüre		257

MONIKA SCHMITZ-EMANS Die Buch-Körper als Träger ästhetischer Botschaften. Von Jean Pauls Bücherphantasien zur modernen Buchkunst	265
MAXIMILIAN BERGENGRUEN »Zum Allerheiligsten der Zeugung«. Zum epistemischen und poetologischen Gehalt der Zwillingismetapher in Jean Pauls <i>Flegeljahren</i>	285
ULRICH HOLBEIN Endlich bekamen seine Nachfahren zu spüren, daß es ihn mal gab	309
FLORIAN BAMBECK Ein bisher unbekannter Brief von Alexander von Humboldt. Edition und Kommentar	313
BUCHBESPRECHUNGEN	
MATTHIAS BAUER Ralf Simon, <i>Die Idee der Prosa.</i> <i>Zur Ästhetikgeschichte von Baumgarten bis Hegel</i> <i>mit einem Schwerpunkt bei Jean Paul</i>	325
MONIKA SCHMITZ-EMANS Magnus Wieland, <i>Vexierzüge.</i> <i>Jean Pauls Digressionspoetik</i>	340
MONIKA SCHMITZ-EMANS Bernhard Setzwein, <i>Jean Paul von Adam</i> <i>bis Zucker. Ein Abecedarium</i>	343
MONIKA SCHMITZ-EMANS Helmut Pfothenhauer, <i>Jean Paul.</i> <i>Das Leben als Schreiben. Biographie</i>	343

<i>Namenlose Empfindung. Jean Paul und Goethe im Widerspruch. Handschriften und Deutungen</i>	356
Anschriften der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	361

ANMERKUNG ZUR ZITIERWEISE

Die Werke Jean Pauls werden i.d.R. nach der historisch-kritischen Ausgabe Eduard Berends (Sigle: SW HKA, Beispiel: SW HKA II/4,69) oder der bei Hanser erschienenen zehnbändigen Ausgabe von Norbert Miller (keine Sigle, Beispiel: I/6,1037) zitiert. Dabei bezeichnet die römische Ziffer die Abteilung, nach dem Schrägstrich folgt die arabische Band- und nach dem Komma die Seitenzahl.